

# AMTSBLATT

der Hochschule für Angewandte Wissenschaften -  
Fachhochschule Hof

**Jahrgang:** 2008  
**Nummer:** 16  
**Datum:** 05. August 2008

**Inhalt:** 3. Satzung zur Änderung der Studien- und  
Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang  
Systemwerkstoffe  
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften -  
Fachhochschule Hof

vom 17. Juli 2008

# **3. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Systemwerkstoffe an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Hof vom 17. Juli 2008**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Satz 2, 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule Hof folgende Änderungssatzung:

## § 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Systemwerkstoffe an der Hochschule Hof vom 15. Dezember 2006 (FH - Amtsblatt 4/2007) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird das Datum „07. April 2003“ ersetzt durch „24. Januar 2008“. Die Fundstelle im Klammerzusatz wird geändert in „FH-Amtsblatt 7/2008“.
2. In § 3 Abs. 1 wird Satz 4 gestrichen.
3. In § 3 Abs. 2 wird das Wort „Semesters“ durch „Studienjahrs“ ersetzt.
4. In § 6 wird jeweils die Abkürzung „ECTS“ durch „Credits“ ersetzt.
5. In § 6 werden folgende Absätze 4 und 5 angefügt:
  - (4) Zur Unterstützung des Ausbildungsmoduls Hochschule-Dual können Studierende das Praxisprojekt aus dem 7. Semester bereits im dritten Studienjahr ablegen, so sie die in Absatz 2 genannten Voraussetzungen erfüllen.
  - (5) Zur Unterstützung von Auslandspraktika können Studierende das Praxisprojekt aus dem 7. Semester bereits im dritten Studienjahr ablegen, so sie die in Absatz 2 genannten Voraussetzungen erfüllen und das Praxisprojekt im Ausland durchgeführt wird. Die Prüfungskommission entscheidet jeweils über den entsprechenden Antrag.
6. In § 13 Abs.2 wird die Bezeichnung „Fachhochschule“ durch „Hochschule“ ersetzt.
7. Die Prüfungsdauer im Fach Maschinen und Messtechnik (11.2) wird geändert auf 120 Min.
8. Die Anlage erhält die nachstehende Fassung:

# Anlage: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

## I. Grundlagenbereich aller Studienrichtungen (1. Studienjahr)

1	2	3	4	5	6	7	8
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	Credits nach ECTS	SWS	Art der LV	Art und Dauer der Prüfung in Minuten	Prüfungsleistungen Zulassungsvoraussetzung für Prüfung Endnotenbildende studienbegleitende LN <sup>1)</sup>	
<b>1</b>	<b>Grundlagen Mathematik</b>						
1.1	Analysis	5	4	SU,Ü	schrP90		
1.2	Ingenieurmathematik	5	4	SU,Ü	schrP90		
1.3	Statistik	5	4	SU,Ü	schrP90		
<b>2</b>	<b>Grundlagen Physik und Technik</b>						
2.1	Statik und Festigkeitslehre	5	4	SU,Ü	schrP90		
2.2	Kinematik und Dynamik	5	4	SU,Ü,Pr	schrP90	TN	
2.3.	Konstruktion	5	4	SU,Ü	schrP90		StA
<b>3</b>	<b>Grundlagen der Informatik</b>						
3.1	Grundlagen der Informationstechnik	3	4	SU	schrP90		
3.2	Programmieren für Ingenieure	7	6	SU,Ü	schrP90	Testat	
<b>4</b>	<b>Grundlagen der Wirtschaft</b>						
4.1	Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Ingenieure	5	4	SU	schrP90		
<b>5</b>	<b>Chemie</b>						
5.1	Allgemeine und anorganische Chemie	7	6	SU,Pr	schrP120		
5.2	Physikalische Chemie	4	4	SU,Pr	schrP90		
5.3	Organische Chemie	4	4	SU,Pr	schrP90		
<b>Summe Credits:</b>		60					

<sup>1)</sup> Das Nähere wird im Studienplan festgelegt.

<b>II. Kernbereich</b>		3	4	5	6	7	8
1	2					Prüfungsleistungen	
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	Credits nach ECTS	SWS	Art der LV	Art und Dauer der Prüfung in Minuten	Zulassungsvoraussetzung für Prüfung	Endnotenbildende studienbegleitende LN <sup>1)</sup>
<b>6 Maschinenbau</b>							
6.1	Fertigungstechnik	5	4	SU,Ü,Pr	schrP90	TN	
6.2	Produktentwicklung	5	4	SU,Ü	schrP90		StA
6.3	Messtechnik	5	4	SU,Ü,Pr		TN	StA u KI90
6.4	Maschinenelemente	5	4	SU,Ü	schrP90		
6.5	Thermodynamik und Strömungslehre	5	4	SU,Ü	schrP120		
<b>7 Werkstoffe</b>							
7.1	Physikalische Grundlagen technischer Werkstoffe	5	4	SU,Ü	schrP90		
7.2	Werkstofftechnik metallischer Werkstoffe	5	4	SU,Ü	schrP90		
7.3	Kunststoffkunde	5	4	SU,Ü,Pr	schrP90	TN	
7.4	Glas/Keramik	5	4	SU,Ü	schrP120		
<b>8 Produktionsmanagement</b>							
8.1	Qualitätsmanagement	5	4	SU,Pr	schrP90	TN	
<b>9 Querschnittsfächer</b>							
9.1	Teamwork und Zeitmanagement	5	4	SU,Pr	schrP90	TN	
9.2	Präsentation und Kommunikation	5	4	SU,Ü,Pr			Kol
<b>Summe Credits:</b>		60					

<sup>1)</sup> Das Nähere wird im Studienplan festgelegt.

### III. Spezialisierungsbereich – Studienrichtung Kunststofftechnik

1	2	3	4	5	6	7	8
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	Credits nach ECTS	SWS	Art der LV	Art und Dauer der Prüfung in Minuten	Prüfungsleistungen Zulassungsvoraussetzung für Prüfung Endnotenbildende studienbegleitende LN1)	
<b>10</b>	<b>Werkstoffe Vertiefung</b>						
10.1	Mechanische Eigenschaften und deren Prüfung	5	4	SU,Pr	schrP90		
10.2	Zerstörungsfreie Prüfung	5	4	SU,Pr			StA
10.3	Verbindungstechnik	5	4	SU,Pr	schrP90	TN	
10.4	Verbund- und Funktionswerkstoffe	5	4	SU,Ü	schrP90		
<b>12</b>	<b>Kunststoffe</b>						
12.1	Extrusionstechnologie	5	4	SU,Pr	schrP90		
12.2	Spritzguss-Technologie	5	4	SU,Pr	schrP90	TN	
12.3	Kunststoffrheologie	5	4	SU,Pr	schrP90		
12.4	Werkzeugbau	5	4	SU,Pr	schrP90		
12.5	Rapid Prototyping	5	4	SU,Pr	schrP90	TN	
12.6	Veredelung von Kunststoff-Oberflächen	5	4	SU	schrP90		
<b>13</b>	<b>Vertiefungsfächer</b>						
13.1	FWPF	5	4				LN
13.2	Projektarbeit	5	4	Pr			StA
<b>Summe Credits:</b>		60					

<sup>1)</sup> Das Nähere wird im Studienplan festgelegt.

#### IV. Spezialisierungsbereich – Studienrichtung Oberflächentechnik

1	2	3	4	5	6	7	8
		Prüfungsleistungen					
Lfd. Nr.	Bezeichnung Modul	Credits nach ECTS	SWS	Art der LV	Art und Dauer der Prüfung in Minuten	Zulassungsvoraussetzung für Prüfung	Endnotenbildende studienbegleitende LN <sup>1)</sup>
<b>10</b>	<b>Werkstoffe Vertiefung</b>						
10.1	Mechanische Eigenschaften und deren Prüfung	5	4		schrP90		
10.2	Moderne Methoden der Werkstoff- und Oberflächenuntersuchung	5	4	SU,Pr	schrP90	TN	
10.3	Verbindungstechnik	5	4	SU,Pr	schrP90	TN	
10.4	Verbund- und Funktionswerkstoffe	5	4	SU,Pr	schrP90		
<b>11</b>	<b>Oberflächen</b>						
11.1	Beschichtungstechnik für dicke Schichten	5	4	SU,Pr	schrP90	TN	
11.2	Beschichtungstechnik für dünne Schichten	5	4	SU,Pr	schrP90	TN	
11.3	Funktionale Oberflächen	5	4	SU,Pr	schrP90		
11.4	Veredelung von Kunststoff-Oberflächen	5	4	SU,Pr	schrP90		
<b>12</b>	<b>Kunststoffe</b>						
12.4	Werkzeugbau	5	4	SU,Pr	schrP90		
12.5	Rapid Prototyping	5	4	SU,Pr	schrP90	TN	
<b>13</b>	<b>Vertiefungsfächer</b>						
13.1	FWPF	5	4				LN
13.2	Projektarbeit	5	4	Pr			StA
	<b>Summe Credits:</b>	60					

<sup>1)</sup> Das Nähere wird im Studienplan festgelegt.

## VI. Praxisprojekt (7. Semester)

1	2	3
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Credits nach ECTS
16	Projektarbeit	18

## VII. Bachelorarbeit (7. Semester)

1	2	3
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Credits nach ECTS
17	Bachelorarbeit	12

### Erläuterung der Abkürzungen:

KI	Klausur	P	Prüfung
Kol	Kolloquium	Pr	Praktikum
KT	Kunststofftechnik	schr	schriftlich
LN	studienbegleitender Leistungsnachweis	StA	Studienarbeit
LV	Lehrveranstaltung	SU	Seminaristischer Unterricht
OT	Oberflächentechnik	SWS	Semesterwochenstunden
		TN	Teilnahmenachweis

## § 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Oktober 2008 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach dem Sommersemester 2008 erstmals das Studium im Bachelorstudiengang Systemwerkstoffe aufnehmen; die Änderungen in § 1 Nr. 5 gilt auch für bereits immatrikulierte Studierende, die ab dem Wintersemester 2008/09 erstmals in das dritte Studienjahr eintreten. Die Änderungen in § 1 Nr. 7 gilt für alle Studierenden, die die genannte Prüfung ab dem Wintersemester 2008/09 ablegen müssen.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Hochschule Hof vom 25. Juni 2008 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Hof vom 17. Juli 2008, Nr. R 427/1.1-2008.

Hof, den 17. Juli 2008

gez.

Prof. Dr. Jürgen Lehmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 17. Juli 2008 in der Hochschule Hof niedergelegt; die Niederlegung wurde am 17. Juli 2008 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntgabe ist der 17. Juli 2008.